

11.00 Uhr

PROF. DR. STEFAN SAMERSKI,
Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität München

Kirchenrecht und Diplomatie –
Die Konkordatsära in der Zwischenkriegszeit

PROF. DR. ARPAD VON KLIMÓ,
DAAD Visiting Professor am Department of History der University of Pittsburgh

Impartialität versus Revisionismus?
Zum Verhältnis zwischen dem Heiligen Stuhl und Ungarn in der Zwischenkriegszeit

PROF. DR. EMILIA HRABOVEC,
Professorin für Kirchengeschichte an der Universität Bratislava

Der Heilige Stuhl und die Tschechoslowakei
1938/39

12.30 Uhr

Diskussion

13.30 Uhr

Mittagessen

Organisation: JÖRG ZEDLER M.A.,
Historisches Seminar
der Universität München

STEPHAN HÖPFINGER,
Katholische Akademie
in Bayern



Adresse

Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23, 80802 München
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon 089/38 10 20, Fax 089/38 10 21 03
E-mail: info@kath-akademie-bayern.de
Internet: www.kath-akademie-bayern.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung auf beiliegender Karte bzw. per Fax oder Internet bis Freitag, 26. Juni 2009.

Die Anmeldung mit den bestellten Leistungen ist verbindlich. Sie gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird. Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um entsprechende Nachricht.

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Teilnahmegebühr	€ 26,- (13,-)
Mittagessen	€ 14,- (9,-)
Abendessen	€ 14,- (9,-)
Übernachtung (EZ)/Frühst.	€ 42,- (34,-)
Übernachtung (DZ)/Frühst.	€ 36,- (30,-)

Die Preise in () gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler.

Wenn die Übernachtungsmöglichkeiten im Kardinal Wendel Haus nicht ausreichen, vermitteln wir auf Wunsch gegen Aufpreis eine Unterkunft in einem nahegelegenen Hotel.

Teilnahmekarten und Essensbons erhalten Sie an der Tageskasse.

Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 152 Heilserwartung und Terror.
Politische Religionen des 20. Jahrhunderts (1995)
(Bartoszewski, Kiesel, Lübbe, H. Maier, Rohrwasser, Rován) € 6,-

Bd. 052 Kirche im 19. Jahrhundert (1998)
(Horst, Lill, Morsey, Neuner, Ries, Schatz, Weitlauff, Wolf) € 18,90

Bd. 064 Katholizismus und Judentum.
Gemeinsamkeiten und Verwerfungen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (2005),
hrsg. von Florian Schuller, Giuseppe Veltri und Hubert Wolf € 26,90

Bd. 066 Das Heilige Römische Reich und sein Ende 1806. Zäsur in der deutschen und europäischen Geschichte (2006),
hrsg. von Peter Claus Hartmann und Florian Schuller € 19,90

Bd. 067 Staufer und Welfen. Zwei rivalisierende Dynastien im Hochmittelalter (2008),
hrsg. von Werner Hechberger und Florian Schuller € 24,90

Konstantin der Große. Kaiser einer Epochenwende (2007),
hrsg. von Florian Schuller und Hartmut Wolff € 19,80

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 44 Die religiöse Offenheit der Gegenwart.
Gedanken zum geistigen und religiösen Zeitgeschehen (1934) € 14,90

G 45 „Ich fühle, daß Großes im Kommen ist.“ Romano Guardinis Briefe an Josef Weiger 1908-1962, hrsg. von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz € 29,90



Katholische Akademie
in Bayern



Karl Graf Spreti
Stiftung



Historisches Seminar
der Ludwig-Maximilians-
Universität München

Der Heilige Stuhl in den internationalen Beziehungen 1870-1939

Erstes Karl Graf Spreti Symposium

München

Mittwoch/Donnerstag
1./2. Juli 2009
Kardinal Wendel Haus
Mandlstraße 23

Die Karl Graf Spreti Stiftung wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, die Außenbeziehungen Bayerns in wissenschaftlicher, künstlerischer und kultureller Hinsicht zu fördern. Sie trägt den Namen eines deutschen Diplomaten bayerischer Herkunft, der in Ausübung seines Amtes 1970 in Guatemala ermordet wurde.

„Countries [...], if they cannot have God on their side, at least would like to have the Pope there“, urteilte der amerikanische Historiker Stewart Stehlin treffend über die Zeit der Pontifikate Benedikts XV. (1914-1922) und Pius' XI. (1922-1939).

Die Meinung, der Heilige Stuhl habe erst mit dem Ersten Weltkrieg maßgeblich an politischer Bedeutung gewonnen, ist weit verbreitet. Doch welche Rolle spielte er in den politischen Überlegungen der Mächte vor der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“? War er mehr von religiösen oder von politischen Überlegungen geleitet? Kann man diese beiden Dimensionen überhaupt trennen? Und wie äußerte sich seine politische Macht in der europäischen Zwischenkriegszeit?

Das Symposium soll der Rolle des Heiligen Stuhls in den internationalen Beziehungen zwischen 1870 und 1939 nachgehen. Es wird nach den Zielsetzungen einzelner Staaten genauso fragen wie nach denen der Kurie. Anhand ausgewählter Probleme werden der Öffentlichkeit neue Forschungsergebnisse präsentiert, die zum Teil auf den erst seit Herbst 2006 verfügbaren vatikanischen Akten zum gesamten Pontifikat von Pius XI. beruhen. So kann das Bild eines politischen Akteurs deutlich werden, der wie kein anderer im Zentrum internationaler Beziehungen stand und damit auch die jeweilige Politik der einzelnen Staaten nachhaltig beeinflusste.

Hans-Michael Körner
Florian Schuller
Heinrich Graf von Spreti

9.00 Uhr

Begrüßung

DR. FLORIAN SCHULLER
Katholische Akademie in Bayern

PROF. DR. HANS-MICHAEL KÖRNER
für die Karl Graf Spreti Stiftung
und das Historische Seminar

9.30 Uhr

PROF. DR. WINFRIED BECKER,
Professor für Neuere und Neueste Geschichte
an der Universität Passau
Der Kulturkampf in Preußen und in Bayern.
Eine vergleichende Betrachtung

PROF. DR. MARTIN SCHULZE WESSEL,
Professor für Geschichte Osteuropas und
Südosteuropas an der Universität München
Russland und das Erste Vatikanum

PROF. DR. ALBERTO MELLONI,
Professor für Kirchengeschichte
an der Universität Modena
Reading the relationship between Italy and
the Church after 1870: An outline of the
history of historiography

11.00 Uhr

Imbisspause

11.30 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

Mittwoch, 1. Juli 2009

I. SEKTION: DER HEILIGE STUHL ZWISCHEN KULTUR- KAMPF UND ERSTEM WELTKRIEG

Moderator:
PROF. DR. HANS-MICHAEL KÖRNER,
Professor für Didaktik der Geschichte
an der Universität München

14.30 Uhr

DR. ANDREAS GOTTMANN,
Österreichische Akademie der Wissen-
schaften, Wien

Das Papsttum und die katholisch-nationalen
Bewegungen in der Donaumonarchie 1878-
1914

DR. MARIE-EMMANUELLE REYTIER,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centre
Interuniversitaire d'Études Québécoises der
Universität Québec

Der Heilige Stuhl, die Dritte Republik und die
modernistische Krise 1890-1914

15.30 Uhr

Diskussion

16.15 Uhr

Imbisspause

II. SEKTION: DER HEILIGE STUHL UND DEUTSCHLAND ZWISCHEN 1914 UND 1939

Moderator:
PROF. DR. HANS-MICHAEL KÖRNER

16.45 Uhr

JÖRG ZEDLER M.A.,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Histori-
schen Seminar der Universität München
Bayern, der Heilige Stuhl und der Ausbruch
des Ersten Weltkriegs

DIPL. THEOL. FLORIAN HEINRITZI,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl
für Kirchengeschichte des Mittelalters und
der Neuzeit der Universität München
Das bayerische Konkordat von 1924/25.
Entstehung und Bedeutung

17.45 Uhr

Diskussion

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

PD DR. KLAUS UNTERBURGER,
Privatdozent für Mittlere und Neuere Kirchen-
geschichte an der Universität Münster
Das Deutschlandbild Eugenio Pacellis

8.30 Uhr

Gesungene Laudes

9.00 Uhr

PROF. DR. THOMAS BRECHENMACHER,
Professor für Neuere Geschichte
an der Universität Potsdam
Die digitale Version der Berichte des
Apostolischen Nuntius Cesare Orsenigo
aus Deutschland 1930-1939. Bemerkungen
zu Form und Inhalt

DR. CHRISTIAN KUCHLER,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Histori-
schen Seminar der Universität München
Der Heilige Stuhl, Medieneinsatz und Inter-
nationalität

10.00 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Imbisspause

Donnerstag, 2. Juli 2009

III. SEKTION: DER HEILIGE STUHL IN DER INTER- NATIONALEN POLITIK ZWISCHEN 1914 UND 1939

Moderator:
PROF. DR. FRANZ XAVER BISCHOF,
Professor für Kirchengeschichte des Mittel-
alters und der Neuzeit an der Universität
München